

Auf einen Blick

Über den Autor	7
Einleitung	21
Teil I: Die Basics – Grundrechte im Staat	27
Kapitel 1: Wozu Grundrechte? Ihre Bedeutung im Staat	29
Kapitel 2: Ein Versuch aufzuräumen! Arten von Grundrechten	45
Kapitel 3: Wo Sie sonst noch Grundrechte finden	55
Teil II: Allgemeine Grundrechtslehren	67
Kapitel 4: Wer sich auf die Grundrechte berufen kann – die Grundrechtsberechtigten	69
Kapitel 5: Für wen die Grundrechte gelten – die Grundrechtsverpflichteten	87
Kapitel 6: Aufbau einer Grundrechtsprüfung	97
Kapitel 7: Prozessuale Einkleidung: Die Verfassungsbeschwerde	133
Teil III: Schutz von Freiheit und Persönlichkeit	151
Kapitel 8: Schutz von Würde und Persönlichkeit	153
Kapitel 9: Innere und äußere Rückzugsmöglichkeiten des Menschen	177
Kapitel 10: Schutz von Körper, Freiheit und Bewegung	209
Teil IV: Politische und gesellschaftliche Grundrechte	237
Kapitel 11: Politik, Versammlung und Widerstand	239
Kapitel 12: Arbeit, Eigentum und Gemeinschaft	265
Kapitel 13: Kunst und Wissenschaft	289
Kapitel 14: Gleichheitsrechte	299
Teil V: Fallübungen mit Lösung	311
Kapitel 15: Fall 1 – Schwimmunterricht	313
Kapitel 16: Fall 2 – Der Hexenprozess	323
Kapitel 17: Fall 3 – Die charakterliche Eignung der Referendarin	331
Kapitel 18: Fall 4 – Der Rosenkrieg	341
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	351
Kapitel 19: Zehn Probleme aus der Grundrechtslehre	353
Kapitel 20: Zehn wichtige Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu den Grundrechten	355
Kapitel 21: Zehn Begriffe aus der Grundrechtslehre zum Angeben	359
Abkürzungsverzeichnis	363
Stichwortverzeichnis	365

Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	7
Danksagung	7
Einleitung	21
Über dieses Buch	21
Was Sie alles nicht müssen	22
Törichte Annahmen über den Leser	23
Wie dieses Buch aufgebaut ist	23
Teil I – Die Basics – Grundrechte im Staat	23
Teil II – Allgemeine Grundrechtslehren	24
Teil III – Schutz von Freiheit und Persönlichkeit	24
Teil IV – Politische und gesellschaftliche Grundrechte	24
Teil V – Fälle zu den Grundrechten	24
Teil VI – Der Top-Ten-Teil	24
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	25
Wie es weitergeht	25
 TEIL I	
DIE BASICS – GRUNDRECHTE IM STAAT	27
 Kapitel 1	
Wozu Grundrechte? Ihre Bedeutung im Staat	29
Die Grundrechte des Grundgesetzes im Überflug	30
Die Grundrechte	30
Die grundrechtsgleichen Rechte	31
Die Würde des Menschen ist unantastbar	31
Vom Untertanen zum Bürger	32
»Bis hierhin und nicht weiter« – Grundrechte als Grenzen staatlicher Macht	33
»Wer hat´s erfunden?« – Geschichte der Grundrechte	36
Vorläufer auf dem Weg zu den Grundrechten	36
Grundrechte in Deutschland	38
 Kapitel 2	
Ein Versuch aufzuräumen! Arten von Grundrechten	45
Eine erste Sortierung – Freiheitsrechte und Gleichheitsrechte	46
Freiheitsrechte	46
Gleichheitsrechte	47

12 Inhaltsverzeichnis

Eine zweite Sortierung: Abwehr-, Leistungs- und Gestaltungsrechte	48
Abwehrrechte: Freiheit vom Staat	48
Leistungsrechte: Ansprüche an den Staat	50
Gestaltungsrechte: Freiheit im Staat	52
Aufräumen nach Inhalt	53

Kapitel 3

Wo Sie sonst noch Grundrechte finden **55**

Grundrechte mal 16: die Landesverfassungen	56
Vorkonstitutionelle Landesverfassungen	56
Nachkonstitutionelle Landesverfassungen	57
Die große Unbekannte: Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK)	59
Auch in Europa: Grundrechte und Grundfreiheiten im Europarecht	61
Europäische Grundfreiheiten	61
Europäische Grundrechte	62
Europäischer Gerichtshof und Bundesverfassungsgericht – eine Hassliebe	64

TEIL II

ALLGEMEINE GRUNDRECHTSLEHREN **67**

Kapitel 4

Wer sich auf die Grundrechte berufen kann – die Grundrechtsberechtigten **69**

Die Grundrechtsträgerschaft von natürlichen Personen.	70
Die Grundrechtsfähigkeit von ungeborenem Leben	71
Auch nach dem Tod: Einige Grundrechte wirken fort	72
Deutscher oder Jedermann? Die Frage nach der Grundrechtsberechtigung	73
Für alle da – die Jedermanngrundrechte	74
Nur für Deutsche? Die Deutschengrundrechte	74
Weg ist es – Grundrechtsverzicht und Grundrechtsverwirkung	77
Juristische Personen als Träger von Grundrechten	81
Wesensmäßige Anwendbarkeit	82
Grundrechtsschutz nur für inländische juristische Personen	83
Verkehrte Welt: Der Staat als Grundrechtsträger	84

Kapitel 5

Für wen die Grundrechte gelten – die Grundrechtsverpflichteten **87**

Bindung des Gesetzgebers	88
Bindung der vollziehenden Gewalt	90
Bindung der Rechtsprechung	91
Sonderproblem: Die Drittwirkung von Grundrechten	92

Kapitel 6**Aufbau einer Grundrechtsprüfung 97**

Der Schutzbereich – ist das Grundrecht überhaupt anwendbar?	98
Der persönliche Schutzbereich	99
Der sachliche Schutzbereich	99
Der Eingriff – war es der Staat?	100
Klassisch!	100
Erweitert!	102
Und wer hat nun recht?	102
Die Rechtfertigung – darf der Staat das?	103
Die Schranken – Erlaubnis zur Grundrechtsbeschränkung	105
Schranken-Schranken – nicht zu viel Beschränkung	113
Gesetz und Einzelakt	113
Das Gesetz muss verfassungsgemäß sein	114
Die formelle Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes	115
Die materielle Verfassungsmäßigkeit des Gesetzes	118
Die Verfassungsmäßigkeit der Anwendung des Gesetzes	123
Das Prüfungsschema!	127

Kapitel 7**Prozessuale Einkleidung: Die****Verfassungsbeschwerde 133**

Die Zulässigkeit einer Verfassungsbeschwerde	135
Die Zuständigkeit des BVerfG	135
Die Beschwerdefähigkeit	136
Der taugliche Beschwerdegegenstand	136
Die Beschwerdebefugnis	138
Geltendmachung einer Grundrechtsverletzung	138
Anforderung an die mögliche Grundrechtsverletzung	139
Selbst betroffen?	139
Gegenwärtig betroffen?	140
Unmittelbar betroffen?	140
Prozessfähigkeit	141
Die Rechtswegerschöpfung und die Subsidiarität	142
Form und Frist der Verfassungsbeschwerde	144
Das Rechtsschutzbedürfnis	146
Mal angenommen: das Annahmeverfahren	147
Die Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde	149

TEIL III**SCHUTZ VON FREIHEIT UND PERSÖNLICHKEIT 151****Kapitel 8****Schutz von Würde und Persönlichkeit 153**

Die Menschenwürde	153
Ein Grundrecht oder nicht?	154
Vor wem wird geschützt? Die Grundrechtsbindung	155

14 Inhaltsverzeichnis

Der persönliche Schutzbereich	155
Der sachliche Schutzbereich	156
Der Eingriff in den Schutzbereich	161
Die Rechtfertigung eines Eingriffs in die Menschenwürde	161
Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	161
Wozu denn noch ein Grundrecht?	162
Der Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	162
Nichts Neues beim Eingriff	165
Schrankentrias – aus drei mach eins	165
Wo schweben die denn? Die »Sphärentheorie« des BVerfG	167
Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung	170
Das »Computergrundrecht«	172
Gewährleistungen im EU-Recht und in der EMRK	174

Kapitel 9

Innere und äußere Rückzugsmöglichkeiten

des Menschen..... 177

Die Glaubens- und Bekenntnisfreiheit	177
Wer geschützt ist – der persönliche Schutzbereich	178
Was geschützt ist ... oder warum der Wortlaut von Art. 4 GG doch nicht so wichtig ist	179
Die einzelnen Merkmale des Art. 4 Abs. 1 GG	180
Der neutrale Staat	182
Schranken der Glaubens- und Bekenntnisfreiheit	183
Schranken-Schranken: Wie weit darf die Glaubens- und Gewissensfreiheit beschränkt werden?	184
Kein grundsätzlicher Vorrang eines Rechtsguts	185
Der Schutz von Ehe und Familie	186
Definition von Ehe und Familie	186
Der besondere Schutz der staatlichen Ordnung	187
Schranken der Rechte aus Art. 6 GG	189
Das Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis	189
Das Briefgeheimnis	190
Das Postgeheimnis	190
Das Fernmeldegeheimnis	191
Schranken von Art. 10 Abs. 1 GG	192
Schutz durch Verfahren	193
Besonders umstritten: die Staatsschutzklausel	194
Das Recht auf Unverletzlichkeit der Wohnung	194
Persönlicher Schutzbereich von Art. 13 Abs. 1 GG	195
Der Begriff der Wohnung	196
Es gibt immer einen Haken: die Schranken des Art. 13 GG	197
Die Durchsuchung	198
Der Lauschangriff als Schranke des Wohnungsgrundrechts	202
Der ganze Rest in Absatz 7	205
Gewährleistungen im EU-Recht und in der EMRK	206

Kapitel 10

Schutz von Körper, Freiheit und Bewegung..... 209

Die allgemeine Handlungsfreiheit.	209
Alles ist geschützt!	209
Achtung: Subsidiarität!	210
Nicht alles ist ein Eingriff!	211
Die weiten Schranken der allgemeinen Handlungsfreiheit	212
Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.	213
Der persönliche Schutzbereich	213
Der sachliche Schutzbereich: Leben und körperliche Unversehrtheit	214
Einwilligung schließt Eingriff aus!	216
Die Schranken von Leben und körperlicher Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 3 GG	217
Die Schutzpflichten: Gestaltungsfreiheit des Gesetzgebers	218
Die Freiheit der Person.	221
Es geht um Bewegung!	221
Häufiger Klausurschwerpunkt: der Eingriff	223
Was ist denn nun was?	225
Die Schranken der Freiheit der Person.	227
Achten Sie auf die Verhältnismäßigkeit!	229
Die Freizügigkeit.	230
Der persönliche Schutzbereich	230
Was geschützt ist: der sachliche Schutzbereich.	230
Schranken in Art. 11 Abs. 2 GG	232
Achtung: ungeschriebene Schranken!	233
Wer Schranke sagt, sagt auch Schranken-Schranken.	234
Supranationale und europarechtliche Schutzgarantien	234

TEIL IV

POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE GRUNDRECHTE..... 237

Kapitel 11

Politik, Versammlung und Widerstand 239

Die Meinungsfreiheit.	239
Persönlicher Schutzbereich – die Träger der Meinungsfreiheit	240
Der sachliche Schutzbereich.	240
Meinen ja, aber nicht alles: die Schranken der Meinungsfreiheit	243
Die Informationsfreiheit.	247
Was ist eine Quelle?	248
Was heißt »allgemein zugänglich«?	248
Auch hier: Schranke der allgemeinen Gesetze	249
Die Pressefreiheit	249

16 Inhaltsverzeichnis

Die Rundfunkfreiheit.	252
Abwehrrecht.	252
Institutionelle Garantie.	253
Die Filmfreiheit.	253
Die Versammlungsfreiheit.	254
Persönlicher Schutzbereich – die Versammlungsfreiheit als Deutschengrundrecht.	254
Der sachliche Schutzbereich – was Art. 8 Abs. 1 GG schützt.	255
Beschränkungen der Versammlungsfreiheit.	259
Das Widerstandsrecht.	261
Supranationale und europarechtliche Schutzgarantien.	262

Kapitel 12

Arbeit, Eigentum und Gemeinschaft 265

Die Berufsfreiheit.	265
Deutsche und EU-Ausländer sind geschützt.	265
Was ist geschützt? Der sachliche Schutzbereich.	266
Beschränkung der Berufsfreiheit.	267
Die Schranke der Berufsfreiheit.	268
Die Drei-Stufen-Theorie.	269
Die Eigentumsfreiheit.	275
Der persönliche Schutzbereich der Eigentumsfreiheit.	275
Was ist Eigentum? Der sachliche Schutzbereich der Eigentumsfreiheit.	276
Beschränkungen des Eigentums.	277
Die Vereinigungsfreiheit und die Koalitionsfreiheit.	285
Die Vereinigungsfreiheit.	285
Die Koalitionsfreiheit.	286
Supranationale und europarechtliche Schutzgarantien.	287

Kapitel 13

Kunst und Wissenschaft 289

Die Kunstfreiheit.	289
Persönlicher Schutzbereich.	289
Werk- und Wirkungsbereich sind geschützt.	290
Sachlicher Schutzbereich: die Kunstbegriffe des Bundesverfassungsgerichts.	290
Grenzen der Kunstfreiheit.	292
Die Wissenschaftsfreiheit.	294
Wer geschützt ist.	294
Der sachliche Schutzbereich.	295
Beeinträchtigungen der Wissenschaftsfreiheit.	296
Schranken der Wissenschaftsfreiheit.	297
Supranationale und europarechtliche Schutzgarantien.	297

Kapitel 14	
Gleichheitsrechte	299
Gleichheit im Grundgesetz	300
Der allgemeine Gleichheitssatz	300
Besondere Gleichheitssätze und Diskriminierungsverbote	307
Art. 3 Abs. 3 GG – die »verbotenen« Differenzierungsmerkmale	307
Verbot der Benachteiligung aufgrund einer Behinderung,	
Art. 3 Abs. 3 S. 1 GG	307
Art. 3 Abs. 2 GG – die Gleichheit von Mann und Frau	308
Supranationale und europarechtliche Schutzgarantien	309

TEIL V **FALLÜBUNGEN MIT LÖSUNG** **311**

Kapitel 15	
Fall 1 – Schwimmunterricht	313
Sachverhalt zu Fall 1: Schwimmunterricht	315
Auszug aus der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen	315
Auszüge aus dem Schulgesetz NRW	315
Auszug aus dem Gesetz über religiöse Kindererziehung	316
Vorüberlegungen	316
Lösungsvorschlag	316
Ergebnis	322
Anmerkungen zur Falllösung	322

Kapitel 16	
Fall 2 – Der Hexenprozess	323
Sachverhalt	323
Auszug aus dem Strafgesetzbuch	324
Vorüberlegungen	324
Lösungsvorschlag	324
Ergebnis	330
Anmerkungen zur Falllösung	330

Kapitel 17	
Fall 3 – Die charakterliche Eignung der Referendarin	331
Sachverhalt	331
Hinweise	332
Auszug aus § 7 Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO)	333
Vorüberlegungen	333
Lösungsvorschlag	333
Ergebnis	339
Anmerkung zur Falllösung	339

Kapitel 18

Fall 4 – Der Rosenkrieg 341

Sachverhalt.....	341
Hinweise	342
Auszug aus dem Rohrleitungsgesetz NRW.....	342
Vorüberlegungen.....	342
Lösungsvorschlag	343
Ergebnis	349
Anmerkungen zur Falllösung	349

TEIL VI

DER TOP-TEN-TEIL..... 351

Kapitel 19

Zehn Probleme aus der Grundrechtslehre 353

Das Kooperationsverhältnis zwischen dem BVerfG, dem EuGH und dem EGMR	353
Die Erstreckung der Deutschengrundrechte auf EU-Ausländer	353
Die Drittwirkung der Grundrechte	353
Die Unantastbarkeit der Menschenwürde	353
Das Prinzip praktischer Konkordanz	354
Die Schutzpflichten	354
Die Wechselwirkungslehre.....	354
Die Drei-Stufen-Theorie	354
Die Abgrenzung der Inhalts- und Schrankenbestimmung von der Enteignung.....	354
Der Kunstbegriff	354

Kapitel 20

Zehn wichtige Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu den Grundrechten 355

Elfes-Entscheidung (1957)	355
Lüth-Entscheidung (1958)	355
Apothekenurteil (1958).....	356
Schwangerschaftsabbruch I (1975).....	356
Nassauskiesungsbeschluss (1981)	356
Volkszählung (1983)	356
Brokdorf (1985)	356
Kruzifix (1995)	357
Luftsicherheitsgesetz (2006)	357
Computergrundrecht (2008).....	357

Kapitel 21
Zehn Begriffe aus der Grundrechtslehre
zum Angeben 359

Der Leviathan. 359
»Status negativus«. 359
Das Konfusionsargument. 360
Schranken und Schranken-Schranken. 360
Die Superrevisionsinstanz 360
Die Objektformel. 360
Institutsgarantien 361
»habeas corpus« 361
Dulden und liquidieren. 361
»forum internum« und »forum externum«. 361

Abkürzungsverzeichnis..... 363
Stichwortverzeichnis 365